

Leo & Co.

Schöne Ferien

**Lösungen und Lösungsvorschläge
zum Übungs- und Landeskundeteil**

von Virginia Gil und Ulrike Moritz

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

KAPITEL 1



2a Richtig oder falsch? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | R | F |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Anna muss nach Feierabend die Klausur nachschreiben. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Paco ist beim Baden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3. Anna und Paco möchten in die Eisdielen gehen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. In der Eisdielen müssen sie nichts bezahlen, weil Felipe in der Eisdielen jobbt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

KAPITEL 2

3 Ergänzen Sie die Sätze.

Veronika hat gute Laune, denn in einer Woche beginnen die Ferien.

Leo ist überrascht, weil Veronika und Klaus zusammen in die Schweiz fahren.

Klaus fragt Leo, warum er keinen Betriebsurlaub macht.

Leo kann keinen Betriebsurlaub machen. Er denkt, dass Anna und Benno das Geld brauchen.



4a Hören Sie und ergänzen Sie.

„Hola!“

„Felipe, bist du das? Hier ist Sven. Ich habe gehört, du suchst noch Leute für ein Ferienhaus.“

„Hallo, Sven! Genau, wir haben noch ein freies Zimmer!“

„Hm, ja, wir wären interessiert. Wie groß ist das Haus denn?“

„Das Haus hat drei Schlafzimmer, ein großes Wohnzimmer, eine Küche, Bad und Toilette. Und eine große Terrasse.“

„Ist es weit bis zum Strand?“

„Nein! Vielleicht hundert Meter.“

„Und wann fahrt ihr los?“

„Am 14.! Wir haben das Haus zwei Wochen gemietet, von Samstag 14. bis Samstag 28.“

„Ist es teuer?“

„Nein, die Miete ist überhaupt nicht teuer! Wenn ihr noch mitkommt, sind wir zu sechst. Das Haus kostet 450 Euro pro Woche. Das sind für jeden nur 75 Euro. Ich finde das echt billig!“

„Stimmt. Du, ich sag das meiner Freundin, wir überlegen uns das. Ich ruf noch mal an.“

„Überlegt aber nicht zu lange!“

„Nein, nein. Ciao, Felipe.“

5a Antworten Sie.

Was machen Anna und Paco in den Ferien? Fahren sie allein?

Anna und Paco fahren mit Felipe in das Ferienhaus an der Ostsee.

KAPITEL 3

6a Probleme über Probleme. Was für ein Problem haben Benno, Anna und Leo? Notieren Sie.

	<i>Benno</i>	<i>Anna</i>	<i>Leo</i>
<i>Problem</i>	<i>Er möchte weg-fahren, aber er denkt, er kann Leo und Anna nicht allein lassen.</i>	<i>Sie möchte auch wegfahren.</i>	<i>Er möchte Urlaub machen. Er denkt, er kann die Kneipe nicht schließen, denn Anna und Benno brauchen das Geld.</i>

7 Was machen Anna, Benno und Leo in den Ferien?

Ferienpläne

Anna: mit Paco in ein Ferienhaus an die Ostsee fahren

Benno: Freunde in Frankreich besuchen

Leo: Ferien zu Hause machen und malen, keine Pläne machen

KAPITEL 4

9a Was passt? Ergänzen Sie.

Ich auch. • Wieso? Was ist passiert? • Hat auch abgesagt. •
 So ein Mist! • Ich glaube, in der Familie ist jemand krank. •
 Solche Häuser sind sehr gefragt.

„Keine Ferien an der Ostsee.“

„Wieso, was ist passiert?“

„Felipe hat angerufen. Heute Morgen haben seine Freunde die Reise abgesagt.“

„Warum denn das?“

„Ich glaube, in der Familie ist jemand krank. Auf jeden Fall können sie nicht mitfahren.“

„Und dieser andere Freund, Sven?“

„Hat auch abgesagt. Und für Felipe, seine Freundin und uns ist es einfach zu teuer. Wir müssen ganz schnell noch jemanden finden, sonst geben die das Haus anderen.“

„Geht das noch?“

„Klar. Solche Häuser sind sehr gefragt.“

„So ein Mist. Ich habe mich so auf die Ferien gefreut.“

„Ich auch.“

„Und was machen wir jetzt?“

„Keine Ahnung. Ich muss Felipe bis heute Nachmittag Bescheid geben.“

„Schade.“



11a Richtig oder falsch? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	R	F
1. Leo ruft Veronika an.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Er möchte die Ferien mit Veronika verbringen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Klaus soll das Gespräch nicht hören.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Veronika fährt nicht gern in die Schweiz.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Leo schlägt vor, dass sie mit Iris an die Ostsee fährt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Leo möchte mit Klaus in die Schweiz fahren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KAPITEL 5

12 Warum ist Leo verärgert? Schreiben Sie.

Klaus Meier trägt scheußliche Kleidung, der Morgen war hektisch, Klaus nervt, weil er alles besser weiß.

KAPITEL 6

16a Was haben Sie über die Geschichte der Loreley erfahren? Notieren Sie Stichpunkte.

Gedicht von Heinrich Heine, Loreley ist ein Fels, der Rhein ist an dieser Stelle sehr gefährlich, es gibt eine Sage von der Loreley: Die Loreley ist eine wunderschöne Frau, sie sitzt auf einem Felsen und kämmt sich, die Schiffer sehen zu ihr hoch und verunglücken.

KAPITEL 7

17a Welche Verben passen? Setzen Sie die Verben in der richtigen Form ein.

sein • aufhören • kommen • mögen • fahren • buchen •
helfen • hören sollen • servieren

„Was habe ich da gehört? Muscheln? Ich dachte, ihr seid auf einer Reise in die Schweiz? Seid ihr doch an die Nordsee gefahren.?“

„Nein, das ist nur eine Vorspeise. Klaus hat so ein vornehmes Hotel gebucht.“

„Vornehm geht die Welt zu Grunde! Da wird dich meine Frage jetzt ziemlich auf den Boden zurückholen: Wir möchten am Freitagmittag für unsere Stammgäste ein Abschiedsessen vor dem Betriebsurlaub machen. Und da haben wir eine Frage: Sollen wir Zitronenhühnchen oder Züricher Geschnetzeltes machen?“

„Zitronenhühnchen?“

„Ja! Das geht ganz einfach: Hühnchenteile, Zitronenscheiben und Kartoffeln auf ein großes Blech, Knoblauch und Kräuter dazu und mit Olivenöl braten. Dazu gibt es Weißbrot und Salat.“

„Hm ...“

„Lieber doch das Geschnetzelte? Oder hast du vielleicht einen aktuellen Tipp? Seid ihr eigentlich schon in der Schweiz?“

„Nein, wir sind in Bingen am Rhein. Warte mal, macht doch das Zitronenhühnchen, das klingt gut. Schafft ihr das?“

„Klar! Oma Trude hilft uns dabei! Und Veronika kommt auch. Wie gesagt, ein Abschiedsessen für die Stammgäste: Veronika, Iris, Oma Trude, Frau Neumann, Felipe und Paco und natürlich Anna und ich. Und ein paar andere Gäste kommen auch noch. – Leo?“

„Ja, ja. Ich bin noch dran. Hab nur grad ein bisschen Heimweh! Klingt gut, euer Plan! Ich muss jetzt aufhören, Benno. So ein uniformierter Kellner sieht dauernd zu mir rüber.

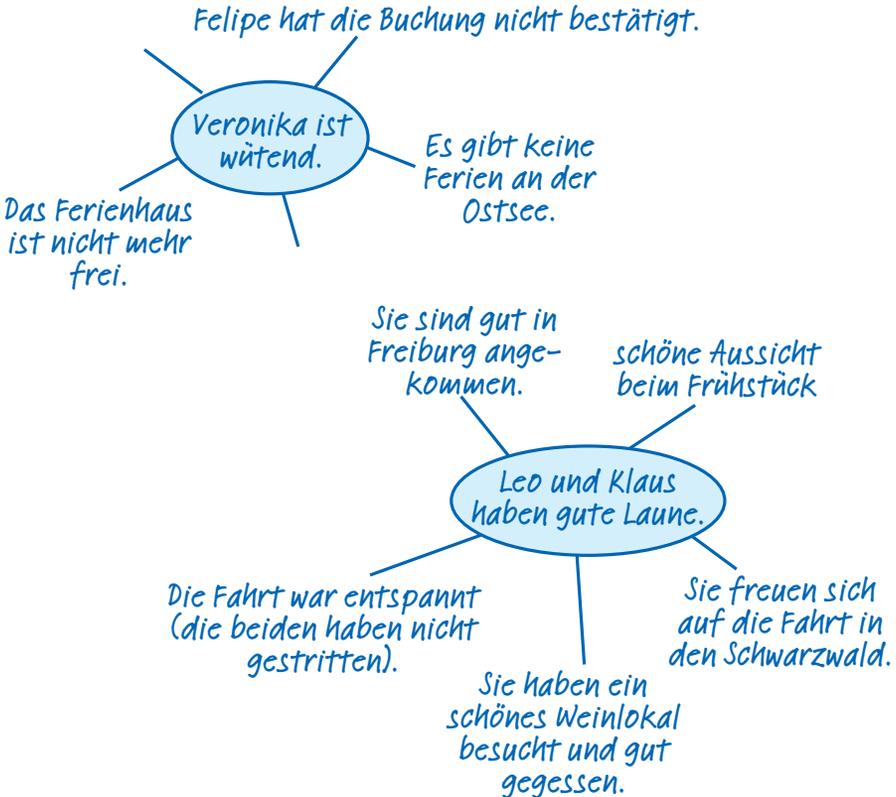
Er hat die Vorspeise schon serviert.“

„Kein Problem, Leo. Guten Appetit! Tschüs!“

18a Wohin fahren die beiden Freunde heute?

Sie fahren nach Freiburg im Breisgau.

19 Veronika ist wütend, Klaus und Leo haben gute Laune. Warum?



KAPITEL 8



21a Noch ein Problem. Hören Sie. Was ist passiert?

Herr Baumgartner ruft an und sagt den Auftrag ab.



21b Lesen Sie die Fragen. Hören Sie noch einmal und antworten Sie.

Warum sagt Herr Baumgartner den Auftrag ab?

Seine Geschäfte gehen schlecht, der Aston Martin ist ihm zu teuer.

Warum gefällt das Klaus nicht?

Klaus hat schon Geld für den Auftrag ausgegeben und er hat Verdienstaussfall, weil er nicht in der Werkstatt arbeiten kann.

Wie löst Herr Baumgartner das Problem?

Er überweist Klaus 2000 Euro als Entschädigung.

21d Was bedeuten die Wörter? Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. das Missverständnis | A ein böser/schlechter Mensch |
| 2. die Spesen | B man verdient kein Geld, weil man nicht arbeiten kann (z.B. weil man krank ist oder nicht im Geschäft) |
| 3. der (Verdienst-)Ausfall | C eine Wiedergutmachung für einen Schaden |
| 4. die Entschädigung | D man versteht etwas falsch |
| 5. der Unmensch | E Ausgaben während einer beruflichen Reise (für Hotel, Essen, etc.) |

1D/2E/3B/4C/5A

KAPITEL 9



24 Lesen Sie. Hören Sie und nummerieren Sie die richtige Reihenfolge.

- 1 „Opa! Da ist Opa!“
- 10 „Genau! Am Ende der Ferien bringen wir ihn wieder zurück!“
- 3 „Und ihr an der Ostsee.“
- 12 „Das ist auch gesponsert! Kostet wirklich nichts! Wir müssen nur die Prospekte verteilen.“
- 5 „Nein, wieso?“
- 6 „Das mit dem Haus hat doch nicht geklappt, die Vermieter haben in letzter Minute abgesagt. Wir waren schrecklich enttäuscht. Aber dann haben wir hier unseren eigenen Strand gebaut. Toll, nicht?“
- 8 „Der ist für den Kindergarten. Aber im Moment sind Ferien und da haben wir gedacht ...“
- 2 „Paps! Was macht ihr denn hier? Ihr seid doch eigentlich in der Schweiz!“
- 9 „... ihr leiht ihn mal kurz aus!“
- 4 „Hast du meine SMS nicht gelesen?“
- 11 „Und das Schwimmbecken?“
- 13 „Komm, Opa! Komm ins Wasser! Ich zeig dir, wie gut ich schon schwimmen kann!“
- 14 „Gleich, mein Schatz, ich hole nur meine Badehose!“
- 7 „Und woher habt ihr den Sand?“

A DER RHEIN

1 Fragen zum Rhein

1. Sehen Sie sich die Karte an. Wo ist die Quelle des Rheins? Wohin mündet er?

Quelle: In der Schweiz Mündung: In die Nordsee

2. Durch welche Länder fließt der Rhein?

Er fließt durch die folgenden Länder bzw. an ihren Grenzen entlang: Schweiz, Österreich, Liechtenstein, Frankreich, Deutschland und die Niederlande

3. Durch welche Bundesländer fließt der Rhein?

Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen

6. Welche beliebten Orte/Regionen gibt es am Rhein?

Bodensee, Rheinfall bei Schaffhausen, die Region Mittelrhein,
...

7. Was ist das Besondere an der Region Mittelrhein? Sammeln Sie.

Weltkulturerbe (UNESCO), sehr viele Burgen, Weinbau, Weinfeste, Musikfestival